

**Zeitschrift:** Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung  
SES

**Herausgeber:** Schweizerische Energie-Stiftung

**Band:** - (1996)

**Heft:** 4: Das Zauberwort heisst Effizienz

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

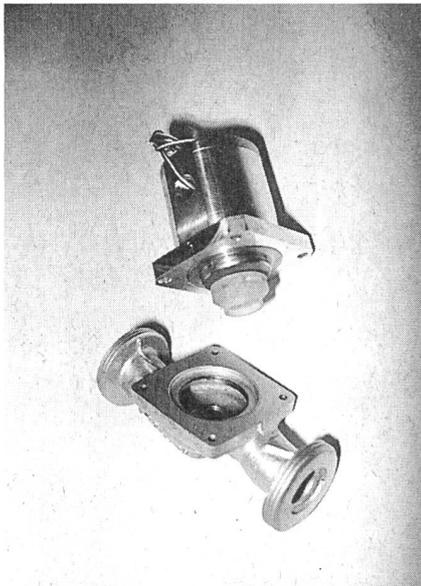
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Titelbild: Jürg Nipkow**

Diese Hochwirkungsgrad-Umwälzpumpe für Heizungen wurde von einem Projektteam unter der Leitung von Jürg Nipkow entwickelt. Wenn alle kleinen Umwälzpumpen (bis 150 Watt) in der Schweiz durch diese Pumpe in zwei Baugrößen ersetzt werden, können über 500 Mio. kWh Strom pro Jahr eingespart werden, soviel wie Stadt und Kanton Schaffhausen zusammen verbrauchen. Seite 4

**IMPRESSUM**

Energie & Umwelt 4/96

Herausgeberin: Schweizerische Energie-Stiftung SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich, Tel.: 01/271 54 64; Fax: 01/273 03 69

Redaktion: Kurt Marti  
3981 Geschinen. Tel./Fax: 027/973 34 27

Redaktionsrat: Armin Braunwalder, Patrick Frei, Heini Glauser, Kurt Marti, Lydia Trüb

Layout: Roland Brunner

Druck: ropress Zürich

Auflage: 4000, erscheint viermal jährlich  
Abdruck erwünscht unter Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplars an die Redaktion.

SES-Mitgliedschaft:  
Fr. 75.- für Verdienende,  
Fr. 30.- für Nichtverdienende,  
Fr. 400.- für Kollektivmitglieder,  
Energie & Umwelt inbegriffen.  
PC-Konto 80-3230-3.

**Effizienz I: Kühlschränke und Heizungspumpen Seite 4**

Drei Viertel des Stroms lässt sich bei Heizungspumpen und bei Kühlschränken mit heutiger Technik einsparen.

**Effizienz II: Elektroheizungen Seite 5**

Der Ersatz von Elektroheizungen durch Wärmepumpen bringt 65% weniger Stromverschwendung.

**Effizienz III: Beleuchtung Seite 6**

Im Normalfall kann bis zu 30% Strom für Beleuchtung eingespart werden, in speziellen Fällen bis zu 90%.

**Effizienz IV: Büro- und Haushaltgeräte Seite 7**

Untersuchungen weisen Sparpotentiale von mehr als 30% aus. Beim Einkauf wird auch über die Stromrechnung entschieden.

**Effizienz V: Hochrechnung der Potentiale Seite 8**

Diplomarbeit kommt zum Schluss: Mit den energetisch besten Geräten werden vier Atomkraftwerke überflüssig!

**SBG I: Auf dem Weg zur Stromeffizienz Seite 9**

Die SBG will ihren Stromverbrauch um 40% senken. SBG-Energiefachmann Martin Bänninger nimmt selbstkritisch Stellung.

**SBG II: Ökologie als Feigenblatt Seite 11**

Die SBG ist Mitbesitzerin der Atel, dem Riesen im europäischen Stromhandel. Hier stehen die Signale auf Verschwendung.

**SBG III: Ökologie als Werbespot Seite 12**

Die SBG wirbt im Tages-Anzeiger für ihren 80 Rappen-Solarstrom. Externen Solarinvestoren wird der Geldhahn zugekehrt.

**SBG IV: Am Anfang war der Widerstand Seite 13**

Eine Nationalfonds-Studie wies den Banken 1988 ein Sparpotential von 40% nach. Die grossen Banken waren nicht sehr glücklich.

**Ein Jahr Energieminister Leuenberger Seite 14**

Unter Moritz Leuenberger hat in der Energiepolitik ein Klimawandel eingesetzt. Der Weg zur Energiewende aber ist noch weit.

**Leistungserhöhung im AKW Leibstadt Seite 16**

Will Bundesrat Leuenberger mit mehr Atomstrom und mehr Risiko die neue Energiepolitik schon beerdigen?

**Inge Tschernitschegg über die SES-Zeit von 1990-1996 Seite 18**

Nach dem dreisten Mühleberg-Entscheid des Bundesrates kam es zur Gründung der Anti-Atom-Koalition CAN.

**Buch / Energie-Rundschau Seite 22**

**Agenda Seite 23**